

Prof. Dr. Alfred Toth

Substantielle und privative Orientiertheit

1. Zu positiver und negativer Orientiertheit vgl. Toth (2014).

2.1. Substantielle Orientiertheit



Sperrstr. 35, 4057 Basel

2.2. Privative Orientiertheit



Rue Saint-Maur, Paris



Rue Blanche, Paris

2.3. Übergänge zu exessiven Eingängen



Rue de l'École de Médecine, Paris



Rue d'Argout, Paris

Wie man sieht, führt nicht nur die Konversion von positiver zu negativer Orientiertheit (Toth 2014), sondern auch diejenige von substantieller zu privativer Orientiertheit am Ende zu lagetheoretischer Exessivität. Diese hat demnach eine mindestens doppelte ontische Quelle. Im Gegensatz zur zweiten Quelle ist die erste nicht-abhängig von der Objektinvariante der Stufigkeit (vgl. Toth 2013).

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Positive und negative Orientiertheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

22.9.2014